

Ausbildung ; Weiterbildung = Formation ; Formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

Organisation der Erhaltung von Strassen und Leitungen in der Gemeinde

Zielpublikum: Bauverwalter, Ingenieure, Planer in Gemeindeverwaltungen, Gemeindewerken und Beratungsfirmen, die sich mit Strassen und Leitungsnetzen in der Gemeinde befassen.

Ziel: Durch eine gut organisierte, integrale Erhaltungsplanung im kommunalen Tiefbau sollen Synergien und Koordinationsmöglichkeiten besser genutzt, die Anforderungen des Umweltschutzes wirkungsvoller berücksichtigt und die jährlichen Aufwendungen der Gemeinde besser verstetigt werden.

Inhalt: Zielsetzungen einer effizienten Erhaltungsstrategie. Aufzeigen der heutigen Situation in vielen Gemeinden und die dadurch entstehenden Probleme. Das Vorgehen bei der Erhaltung von Strassen und Leitungen in der Gemeinde wird schrittweise erläutert. Dabei werden auch mögliche Hilfsmittel bei der Datenverwaltung auf EDV-Basis und deren Nutzung auch in kleineren und mittleren Gemeinden vorgestellt. Darstellung möglicher Organisationsformen für eine Gemeinde mittlerer Grösse. Anhand der Gemeinde Meilen wird ein konkretes Fallbeispiel für die Organisation und Koordination der Erhaltung durchgespielt.

Kursdaten:

15. Juni 1994, St. Gallen

23. Juni 1994, Bern

6. September 1994, Meilen

26. Oktober 1994, Zürich

Auskunft und Anmeldung:

IP Bau Kurskoordination, Pius Müller, Telefon 01 / 388 65 65, Fax 01 / 388 65 55.

Géodésie et topométrie des grands projets linéaires

Conférence Internationale sur la
Topographie, Paris, 6, 7, 8 Décembre
1994, Londres, 9 Décembre 1994

Organisé par: Association Française de Topographie et Royal Institution of Chartered Surveyors sous le patronage de: Association Internationale de Géodésie (AIG), Special Commission on Application of Geodesy to Engineering, et Fédération Internationale des Géomètres (FIG), Commission 5 et 6.

L'AFT, à l'occasion de son 15ème anniversaire, organise son 3ème CITOP, en collaboration avec les collègues britanniques de la Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS), pour consacrer la jonction entre les deux pays. Le thème général de la conférence portera sur la géodésie et la topomé-

trie des grands projets linéaires (voies ferroviaires ou routières, canaux, levés hydrographiques fluviaux ou maritimes, etc.), avec un accent particulier sur la réalisation du lien fixe transmanche pour ce qui concerne l'installation des infrastructures et des équipements ferroviaires souterrains.

La conférence débutera à Paris-La Défense, au CNIT, le mardi 6 décembre en conjonction avec une grande exposition professionnelle (matériel, prestations de services). Sur option à l'inscription et dans la mesure des places disponibles, les participants pourront prendre le train, jeudi 8 après-midi, en direction de Londres où nous serons accueillis par nos collègues de la RICS pour l'ouverture de la session anglaise. La conférence se poursuivra le lendemain, toute la journée. Le retour sera possible dès le vendredi soir, après clôture de ce CITOP particulier.

Renseignement: Michel Mayoud, CERN, CH-1211 Genève 23, tél.: 022 / 767 30 07, fax 022 / 767 34 56.

Informationstag CH-LK-Erfa-Club

Am Freitag, 1. Juli 1994 von 14.00 bis 17.00 Uhr findet in Zürich eine Demonstration von «Memo Plot 6» statt. «Memoplot 6» ist ein räumliches Informationssystem im Einsatz für die Erstellung von Werkleitungskatastern für die Elektrizitätswerke.

Anmeldung: Schenkel Vermessungen AG, Lindenbachstrasse 9, CH-8006 Zürich, Telefon 01 / 361 07 00, Fax 01 / 361 56 48.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

Weiterbildung im Bereich amtliche Vermessung

Der Vollzug der neuen amtlichen Vermessung (AV93) verlangt von allen Beteiligten grossen Einsatz und die Überprüfung geübter Arbeitsmethoden- und -konzepte. Diese Herausforderung wird ganz offensichtlich allseits entgegen genommen. Als Unterstützung organisieren verschiedene Berufsverbände und Organisationen hierfür Kurse, Informationstagungen und Seminare, von denen reger Gebrauch gemacht werden sollte. Damit diese Bestrebungen koordiniert werden können, ist eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus verschiedenen Fachverbänden (SVVK, KKVA, FVK-STV, VSVT, IBB, PL RAV) gegründet worden, deren Aufgabe es ist, den Weiterbildungsbedarf zu ermitteln, die Kurse zu koordinieren und zu publizieren.

Damit soll erreicht werden,

- dass die an Weiterbildungskursen Interessierten Kenntnis von den Kursen und Kursinhalten erhalten;
- dass die Kursanbieter untereinander in Kontakt treten können, um die Kursprogramme abzustimmen, Kursinhalte und Erfahrungen auszutauschen.

Aus diesem Grunde bitten wir die Organisatoren und Initianten von Kursen, ihre Absichten frühzeitig der Arbeitsgruppe «Weiterbildung AV» mitzuteilen. Sie hat ihren Briefkasten beim Sekretariat SVVK, Postfach, 4501 Solothurn. Wir hoffen, mit diesem Vorgehen einen kleinen Beitrag zum Gelingen der amtlichen Vermessung 93 zu leisten.

René Sonney

Formation continue dans le domaine de la mensuration officielle

L'introduction et la mise en œuvre de la nouvelle mensuration officielle (MO 93) demande de la part de chacune des personnes concernées, de l'ingénieur à l'apprenti, un effort d'adaptation et une remise en question des façons habituelles de travailler. Chacun l'a bien compris et toutes les organisations et les groupements professionnels font régulièrement l'effort de mettre sur pied des cours, des séminaires ou des séances d'information. Il faut s'en réjouir et soutenir activement ces initiatives.

Il serait dommage cependant que le travail des uns ne profite pas aux autres. C'est pour cette raison qu'un groupe de travail a été mis sur pied, un groupe de travail dont la tâche principale est de coordonner et de diffuser les informations relatives à ces cours, séminaires et séances d'information. Aussi ce groupe de travail appelé «Weiterbildung AV» se réunit-il régulièrement afin de rassembler et de publier dans le MPG toutes les données relatives aux manifestations mises sur pied par les différentes instances professionnelles.

Cette publication vise deux buts:

- d'une part informer toutes les personnes intéressées à ces différents cours, séminaires et séances;
- d'autres part, informer les personnes désirant mettre sur pied un programme de formation continue de ce qui existe déjà, afin de leur permettre de prendre contact entre elles.

Aussi, nous prions instamment toutes les personnes et tous les responsables de ces cours, séminaires et séances de formation continue de transmettre régulièrement les informations y relatives au groupe de travail «Weiterbildung AV» et ceci par l'intermédiaire du secrétariat de la SSMAF, case postale, 4501 Soleure. Nous croyons qu'ainsi la formation continue sera en de bonnes mains et assurera à la MO 93 une mise en œuvre efficace.

René Sonney

Weiterbildung AV / Formation continue MO

Planung und Übersicht der Weiterbildungsangebote Programme et aperçu des offres de formation continue

F: fest, ausgeschrieben *définitif*
P: geplant *prévu*
W: Idee, Wunsch *idée, souhait*
L: laufend *en cours*

Termin Date	Thema Thème	Status	Federführend Organisateur	Sprache Langue
1994	Geo-Informatik	W	IBB Muttenz Späni	d
1994	DTM, Einsatz, Verwaltung Nachführung <i>DTM, enjeu, gestion mise à jour</i>	W	ETH	d / f
Oct. / déc. 94	<i>Programme LTOP</i>	P	SVIGGR	f
Automne 94	<i>Cours de Photogrammétrie</i>	P	EPFL	f
Automne 94	<i>SIT et OTEMO</i>	W	ASTG, section VD	f
94 / 95	Vorbereitungskurse zur Fachprüfung Verm.-Techniker <i>Cours de préparation à l'examen de technicien géomètre</i>	L	Sektionen des VSVT	d / f
1995	Was ist Koordination? Wie betreibt man sie? Wer bezahlt sie? <i>Qu'est-ce que la coordination? Comment la conduire? Qui la paye?</i>	F	SVVK / GF	d / f
1995	Fachtagung: neue Trends in der Vermessungstechnik	P	VSVT	?

ETH Zürich: Nachdiplomkurs «Räumliche Informationssysteme: Erfassung und Verarbeitung raumbezogener Daten»

Im Wintersemester 1994/95 bietet die ETH Zürich (Abteilung für Kulturtechnik und Vermessung) zum dritten Mal den Nachdiplomkurs «Räumliche Informationssysteme: Erfassung und Verarbeitung raumbezogener Daten» an. Der Nachdiplomkurs richtet sich in erster Linie an Ingenieure des Vermessungswesens und der Kulturtechnik sowie Fachleute, die sich in ihrem Berufsfeld mit Geodaten befassen. Der Kurs vermittelt das Wissen, welches für eine effiziente und moderne Erfassung, Verwaltung, Analyse und Darstellung raumbezogener Daten erforderlich ist. Der Teilnehmer lernt verschiedene Datenakquisitionssysteme in ihren Grundfunktionen und Einsatzmöglichkeiten kennen.

Der Unterricht wird in Form von Vorlesungen, Übungen, Demonstrationen und Projektstudien erteilt. Es ist eine gestaffelte Ausbildung von einer Kurswoche (40 Stunden) pro Monat vorgesehen. Der Nachdiplomkurs dauert fünf Wochen und findet während des Wintersemesters jede 2. Woche in den Monaten November bis März statt. Die genauen Termine sind: 7.–11. 11. 94, 5.–9. 12. 94, 9.–13. 1. 95, 6.–10. 2. 95 und 6.–10. 3. 95. Letzter Anmeldetermin ist der 31. August 1994. Die Anmeldung hat mit dem entsprechenden Formular an das NDK-Kurssekretariat, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, zu erfolgen. Das Anmeldeformular und detaillierte Informationen über den Kurs können beim NDK-Sekretariat angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilen: Frau L. Steinbrückner (NDK-Kurssekretariat, Tel. 01 / 633 31 57, Mo/Do) und Th. Kersten (Organisation/Koordination, Tel. 01 / 633 32 87), Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, CH-8093 Zürich.

EPF Lausanne: Cours postgrade en hydrologie et hydrogéologie

L'eau prend un importance croissante dans nos sociétés. Les événements catastrophiques récents montrent la nécessité de s'en protéger. Apprendre à la gérer, c'est aussi apprendre à maîtriser ses manques et débordements, à assurer l'alimentation en eau potable, agricole et industrielle, à en tirer de l'énergie et à maintenir la qualité de notre environnement. Cette gestion exige l'élaboration de méthodes adéquates et l'usage d'outils spécialisés proches des disciplines de l'ingénieur.

L'Institut d'Aménagement des Terres et des Eaux du Département de Génie rural organise la nouvelle édition 1994/1995 du cycle postgrade en hydrologie et hydrogéologie qui aura lieu du 26/09/94 au 15/12/95. Organisé en collaboration avec le Centre d'Hydrogéologie de l'Université de Neuchâtel, il permet d'associer les spécialistes de la gestion des eaux de surface et des eaux souterraines. Associé au programme européen ERASMUS, ce cycle postgrade offre en outre d'intéressantes perspectives d'échanges aux étudiants dans le cadre de leurs travaux de recherche notamment.

Les participants à ce cours bénéficieront de l'enseignement et de l'encadrement d'une équipe de scientifiques spécialisés et seront formés aux concepts modernes de la gestion des eaux: techniques de mesure, bases de données et systèmes d'information géographique, techniques de traitement et d'analyse, détermination et prévision des crues et des étiages par modélisation avec traitement informatique, gestion des eaux et des aménagements en zone rurale, péri-urbaine et urbaine, qualité et protection des eaux de surface et souterraines. Des conférences, visites techniques et analyses de cas complèteront l'enseignement théorique durant les six premiers mois de ce cours. Les six autres mois seront consacrés à un travail de recherche ou d'application.

Il est possible de suivre ces cours, exercices, travaux pratiques et de recherche à temps partiel sur une durée de deux ans. Les participants à ce cycle de postformation reçoivent, en cas de réussite des contrôles de connaissances, un certificat de maîtrise de spécialisation en hydrologie, reconnu au niveau international.

Pour plus d'information, prière de contacter: M. Daniel Devred, IATE/HYDRAM, GR-Ecublens, CH-1015 Lausanne, tél: 021 / 693 37 31, fax: 021 / 693 37 39.

Wie?
Wo?
Was?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis
gibt Ihnen auf alle diese Fragen
Antwort.

IBB Muttenz: Nachdiplomstudium Umwelt

Absolventen und Absolventinnen des Nachdiplomstudiums Umwelt (NDS-U) sollen an ihrem späteren Arbeitsplatz in Umweltfachstellen der Behörde, an verantwortlicher Position in der Industrie oder als beratende Experten und Expertinnen in Ingenieurbüros fähig sein,

- umweltbezogene Anforderungen bereits bei Planung, Projektierung, Produktion, Sortimentsgestaltung etc. einzubeziehen im Sinne einer Vermeidung von Umweltproblemen (Prävention)
- bereits bestehende Umweltprobleme zu erkennen, zu bewerten, die richtigen Massnahmen in Zusammenarbeit mit Spezialisten zu treffen im Sinne einer Nachsorge (Intervention).

Dafür braucht es nicht nur Spezialisten und Spezialistinnen in Oekologie, Oekotoxikologie, etc., sondern in zunehmendem Mass auch Ingenieure und Ingenieurinnen sowie Naturwissenschaftler und Naturwissenschaftlerinnen mit einer Zusatzausbildung, die ihnen die nötige Wissensgrundlage im Umweltschutz vermittelt und damit die Fähigkeit fördert, Umweltprobleme am Arbeitsplatz zu erkennen und gesamtheitlich zu beurteilen. Diese Zusatzausbildung will das NDS-U ermöglichen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die den Kurs regelmässig besucht und die gestellten Anforderungen erfüllt haben, erhalten nach Abschluss des Nachdiplomstudiums ein Diplom-Attest als Umwelt-Ingenieur/Umwelt-Ingenieurin.

Äusserer Rahmen

Dauer:

1 Jahr (nicht berufsbegleitend, 32–40 Wochenstunden, 12 Wochen unterrichtsfreie Zeit)

Form:

2 Semester mit Diplomarbeit und Schlussprüfung

Beginn:

Wintersemester (Anfang November, die genauen Daten können dem Anmeldeformular entnommen werden)

Teilnehmende:

Anzahl auf ca. 20 beschränkt

Zielgruppe

Berufsleute folgender Fachrichtungen:

Chemie, Bauingenieurwesen, Maschinenbau (inkl. Verfahrenstechnik), Elektrotechnik, Architektur, Kulturingenieurwesen, Ingenieur-Agronomie

Zusätzlich evtl. Fachleute der Richtungen:

Biologie, Biochemie, Physik, Landschafts- und Siedlungsplanung etc.

Eintrittsanforderungen:

Abgeschlossenes Studium, HTL, ETH, Universität oder gleichwertige Ausbildung, vorzugsweise mit einschlägiger Berufserfahrung

Auskünfte, Anmeldung

IBB Muttenz, NDS-U, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenz, Tel. 061 / 58 42 42.

Berufsprüfung für Vermessungstechniker

Änderung der Vereinbarung zwischen den Trägerverbänden per 1. 1. 1995

Die Trägerverbände SVVK, GF SVVK, VSVT und STV-FVK haben folgende Änderungsanträge der Prüfungskommission zustimmend zur Kenntnis genommen:

Art. 6 Experten

Neuformulierung al. 4:

Die Experten werden durch die Prüfungskommission ernannt.

Art. 7 Entschädigungen

Entschädigt werden:

Fr. 200.— pro Sitzung resp. Prüfungstag inkl. Verpflegung

Fr. 100.— pro Übernachtung (bisher Fr. 50.—)

Reisespesen: 2. Kl. hin und zurück.

Art. 9 Defizitgarantie

Neuformulierung al. 1:

Es ist anzustreben, die Prüfung möglichst kostendeckend durchzuführen.

Nach Wegfallen der Kostenbeteiligung durch den STV an einem allfälligen Aufwandüberschuss Neuformulierung al. 3:

«Ein Aufwandüberschuss wird von den Trägerverbänden SVVK, GF und VSVT getragen (1/7 SVVK, 3/7 GF, 3/7 VSVT). Die FVK-STV ist von der Übernahme eines Aufwandüberschusses entbunden.

Art. 12 Inkraftsetzung

Diese Änderungen zur Vereinbarung vom 01. 07. 1988 treten ab 01. 01. 1995 in Kraft.

Für die Prüfungskommission:
M. Rindlisbacher, Präsident

Examen professionnel pour techniciens-géomètres

Modification de la convention entre les associations responsables, au 01. 01. 1995

Les associations SSMAF, GP-SSMAF, ASTG et UTS/MGR ont accepté les propositions de modifications de la commission d'examen suivantes:

Art. 6 Experts

al. 3 nouvelle formulation:

Les experts seront élus par le commission d'examen.

Art. 7 Indemnités

Seront indemnisés:

Fr. 200.— par séance, respectivement jour d'examen, repas y. c.

Fr. 100.— par nuitée (Anciennement Fr. 50.—)

Frais de déplacement: voyage 2e classe aller-retour.

Art. 9 Garantie de déficit:

al. 1 nouvelle formulation:

Dans la mesure du possible, l'examen devra s'autofinancer.

al. 3 nouvelle formulation après le retrait de l'UTS/MGR des associations couvrant d'éventuels excédents de dépenses:

Un excédent de dépenses sera supporté par les associations SSMAF, GP-SSMAF et ASTG (1/7 SSMAF, 3/7 GP-SSMAF, 3/7 ASTG). L'UTS/MRG ne participe plus à la couverture d'un excédent de dépenses.

Art. 12 Entrée en vigueur

Ces modifications de la convention du 01. 07. 1988 entrent en vigueur le 01. 01. 1995.

Pour la commission d'examen
M. Rindlisbacher, Président

Esame professionale di tecnico catastale

Modifica della convenzione tra le associazioni preposte all'esame a contare dal 01. 01. 95

Le associazioni SSCGR, GL-SSCGR, ATS e ASTC hanno accolto le seguenti modifiche della convenzione per gli esami professionali dell'attestato federale di tecnico catastale:

Art. 6 – Periti

Nuova formulazione cpv. 4

I periti sono nominati dalla Commissione esaminatrice.

Art. 7 – Indennità

Sono riconosciute le seguenti indennità:

Fr. 200.— per seduta rispettivamente per giorno d'esame compresi i pasti

Fr. 100.— per pernottamento (finora Fr. 50.—)

Spese di viaggio: treno 2. classe andata e ritorno

Art. 9 – Garanzia di copertura del disavanzo

Nuova formulazione cpv. 1

L'esame deve essere svolto in modo da coprire il più possibile i costi.

Dopo la rinuncia dell'ATS a partecipare alla copertura del disavanzo nuova formulazione cpv. 3:

Il disavanzo è coperto dalle seguenti associazioni: SSCGR, GL-SSCGR e ASTC (1/7 SSCGR, 3/7 GL-SSCGR, 3/7 ASTC). L'ATS non è vincolata per la ripartizione dei maggiori costi.

Art. 12 – Entrata in vigore

Le modifiche della convenzione del 01. 07. 1988 entrano in vigore al 01. 01. 1995.

Per la commissione esaminatrice:
M. Rindlisbacher, Presidente